

Trägerverein Bürgerzentrum
Steinbreche Refrath e.V.

Bericht zum Geschäftsjahr 2011
zur Vorlage im Rat der Stadt Bergisch Gladbach im Oktober 2012

1. Der Trägerverein

Der Trägerverein Bürgerzentrum Steinbreche Refrath e.V. bewirtschaftet seit Januar 2005 das Bürgerzentrum und legt somit den siebten Jahresbericht vor. 2011 betrug die Mietgliederzahl 15 ordentliche Mitglieder, davon 6 Vereine und 9 Personen. Den Vorstand bildeten im Berichtsjahr:

Thorsten Wittemann (1. Vorsitzender), Peter Mömkes (2. Vorsitzender),
Gerhard Wittemann (Kassierer) und Schriftführer Christoph Poddig.
Das Buchungsbüro führt Thorsten Wittemann

2. Tarife/Buchungen 2011

(Anmerkung: Vorjahreszahlen 2010/2009 in Klammern!)

2011 wurden in der Steinbreche 636 (723/783) Veranstaltungen durchgeführt. Montag bis Donnerstag waren dies vor allem Übungsstunden der Vereine TV Refrath, MGV Liederkranz, eines Seniorentanzclubs und eines Bridgeclubs. Diese 502 (549/568) Kurseinheiten belegen etwa 46,40% (48,3%/49,11%) der genutzten Zeit und erwirtschafteten etwa 23% (23%/20%) der Vermietungseinnahmen.

Weiterhin vertreten sind freie Anbieter aus dem Schulungsbereich. Die Kurse der Weight Watchers wurden im September eingestellt, da nie eine lohnende Teilnehmerzahl erreicht wurde. (Gesamt 86 (127/87) Kursstunden, 10,70% (12,43%/7,48%) der Belegzeiten, 18,46% (8,38%/19,1%) der Einnahmen)

Private Veranstalter nutzten das Bürgerzentrum für Hochzeiten, und private Feiern aller Art. 13 (23/41) dieser Veranstaltungen nutzen 21,8% (20,56%/30,48%) der Belegzeiten und erbrachten etwa 32,14% (31,18%/45,28%) aller Einnahmen.

Vereine buchten den Saal im Karneval, für Konzerte und Kulturveranstaltungen.

17 (12/10) Vereinsveranstaltungen stellten 11,73% (11,98%/8,57%) aller Einnahmen aus der Vermietung.

Weitere Veranstaltungen:

1 nichtöffentlichen Veranstaltung des Betriebsrats des Kreises

3 freie Buchungen gemäß Betreibervertrag für Veranstaltungen der Stadt: 2 Veranstaltungen der Musikschule, die Schulentlassfeier der Wilhelm-Wagner Förderschule.

Eine Bürgerinitiative zum Autobahnzubringer, sowie zum Gewerbegebiet Refrath nutzen den Saal für Ihre Veranstaltungen.

Eine Eigenveranstaltung wurde im Jahr 2011 nicht durchgeführt.

Veranstaltungshighlights 2011:

Wie gewohnt waren die Karnevalssitzungen (vor allem der KG für uns Pänz) und die erstmals durchgeführte Halloween-Party des SVR.

3. Rückblick 2011

Berechnet man die vermietbare Zeit zu 18h/Tag an 365 Miettagen so ergibt sich eine Auslastung von 28,82% (29,51%/33,36%) entsprechend 1893,22 (1938,5/2192) Nutzungsstunden zuzüglich der notwendigen Revisionszeiten (Putzen, Prüfungen, Reparaturen).

Diese genutzten Zeiten werden überwiegend von Vereinen und Veranstaltungen von „öffentlichem Interesse“ belegt (gesamt 62,41% (62,51%/53,07%)).

Private und gewerbliche Feiern, sowie die neuen Bildungsanbieter nutzen 34,74% der belegten Zeit, und tragen rund 56,44% (59,64%/68%) der Mieteinnahmen bei.

Es gab zusätzlich zu den Buchungen 152 weitere Anfragen, geschätzt etwa 120 „feste“ Anfragen mit ernsthafter Buchungsabsicht (z.B. Haus bereits bekannt).

Eine Veranstaltung wurde abgesagt, da der Mieter ständig die Bedingungen ändern wollte.

4. Ausblick 2012

Ziel ist es noch weitere Refrathere Vereine und Einzelpersonen als Mitglieder zu gewinnen. Die Zahl der Sponsoren soll erhöht werden.

Herr Hommelsheim wird nicht mehr als Veranstaltungsmanager zur Verfügung stehen, die Anzahl der privaten Feiern soll auf Grund dessen reduziert werden.

Die Ausgabe für Energie und Unterhalt steigen weiter. Auch werden in 2012 erhöhte Ausgaben zum Erhalt und der Weiterentwicklung notwendig sein, die bei weitem die möglichen Einnahmen übersteigen werden. Zum Beispiel:

-Reparatur Faltwand

-notwendige Schaffung von Lagerräumen,

-Betriebszulassung des Bühnenvorhangs ist abgelaufen! Gefährdung des Betriebs nach Bauordnung NRW!

-Bestandspflege und Schönheitsreparaturen:

-Tische und vor allem Stühle sind durch Verschleiß sehr „verbraucht“ und müssen nach und nach erneuert werden. Aktuell beträgt der Bestand etwa 398 Stühle.

-Anschaffung von Ordnungssystemen, die die Bestandsprüfung des Geschirrs erleichtern, bzw. ermöglichen

-erheblich Schäden in Versiegelung und Dichtigkeit der vorgebauten Galerien führen zu erheblichen Rostschäden, dem Einsickern von Wasser und zu Undichtigkeiten (Schallschutz!!!)

-Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung:

-Installation einer bewegungsgesteuerten Beleuchtung im Kellerbereich zur Kosteneinsparung

-Änderung der bewegungsgesteuerten Toilettenspülung im Herren-WC zur Senkung der erheblichen Wasserkosten

- Nach der Besichtigung durch Fachfirmen wurden die Möglichkeiten zur Energieeinsparung bewertet. Die notwendigen Investitionen übersteigen unsere finanziellen Möglichkeiten, auch wenn durchaus eine überschaubare Amortisierung zu erzielen wäre.

Bislang erreichen wir ohne Investitionen einen Betriebskostenpuffer von etwa 2 Monaten. Ohne den Betriebskostenzuschuss der Stadt wäre der Betrieb nicht aufrecht zu erhalten.

Termine:

-2012: 300Jahre Steinbreche Jubiläumsfeier mit dem Bürger- und Heimatverein

5. Dank

Für die intensive Arbeit des letzten Jahres sei hier allen Mitgliedern und Förderern des Vereins gedankt.

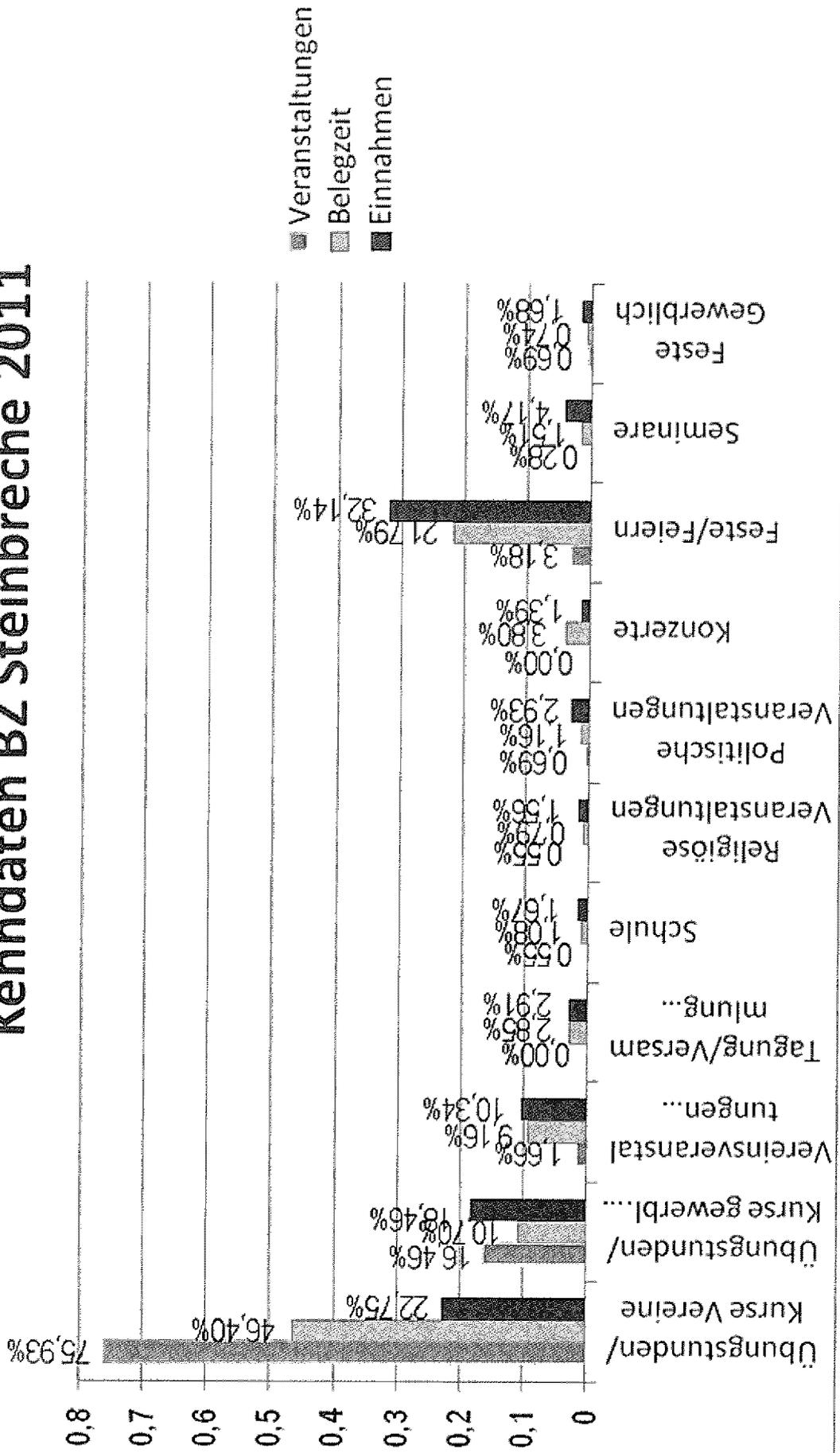
Ebenso gilt der Dank für die gute Zusammenarbeit Herrn Dr.Speer.

Bergisch Gladbach, den 10.10.2012

Thorsten Wittemann

Für den Trägerverein Bürgerzentrum Steinbreche Refrath e. V.

Kenndaten BZ Steinbreche 2011



SKR 03 BWA-Nr. 2 BWA-Form Einnahmen-Ausgaben-BWA Wareneinsatz KG3

Bezeichnung	Dez/2011		Dez/2010		Veränderung		Jan/2011 - Dez/2011		Jan/2010 - Dez/2010		Veränderung	
					absolut	in %					absolut	in %
Betriebsentnahmen												
Erlöse aus betriebl. Tätigk.	2.564,40	9.527,26	0,00	-6.962,86	-73,08	39.274,34	41.286,41	-2.012,07	-4,87			
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00				
=Summe der Erlöse	2.564,40	9.527,26	0,00	-6.962,86	-73,08	39.274,34	41.286,41	-2.012,07	-4,87			
Umsatzsteuer USt-Erstattung	427,17 0,00	1.810,19 0,00	-1.383,02 0,00	-76,40	4.095,28 0,00	5.469,53 0,00	-1.374,25 0,00	-25,13				
Erhaltene Anzahlg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
-Zugang Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Betriebsentnahmen	2.991,57	11.337,45	-8.345,88	-73,61	43.369,62	46.755,94	-3.386,32	-7,24				
Betriebsausgaben												
Mat./Wareneinkauf	0,00	0,00	0,00	0,00	31,18	0,00	31,18					
Fremdleistungen	1.344,54	5.558,16	-4.213,62	-75,81	8.311,00	13.254,57	-4.943,57	-37,30				
Personalkosten	1.899,75	2.938,50	-1.038,75	-35,35	10.451,42	11.870,17	-1.418,75	-11,95				
Raumkosten	2.800,83	2.773,11	27,72	1,00	12.621,15	9.670,16	2.950,99	30,52				
St./Vers./Beitr.	313,48	298,57	14,91	4,99	313,48	298,57	14,91	4,99				
Fahrzeugkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Werbe-/Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49,41	-49,41	-100,00				
Kosten Warenabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Instandh./Werkz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Verschiedene Kost.	1.113,74	402,51	711,23	176,70	5.548,21	1.815,27	3.732,94	205,64				
=Summe der Kosten	7.472,34	11.970,85	-4.498,51	-37,58	37.276,44	36.988,15	318,29	0,86				
Geleistete Anzahl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Buchw. Anlagenabg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Sonst. Aufwendung.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Vorsteuer USt-Zahlung	1.227,25 0,00	1.624,25 0,00	-397,00 0,00	-24,44	5.144,45 0,00	4.496,32 0,00	648,13 0,00	14,41				
-Verr. kalk. Kosten -Zugang Verbindl.	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 -20,00	0,00 0,00	0,00 -20,00					
Betriebsausgaben	8.699,59	13.595,10	-4.895,51	-36,01	42.440,89	41.454,47	986,42	2,38				
Vort. betr. wirt. Erg.												
Einn.-Ausgaben-BWA	-5.708,02	-2.257,65	-3.450,37	-152,83	928,73	5.301,47	-4.372,74	-82,48				
Weitere Konten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					

Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/ Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Bezeichnung	Dez/2011	Dez/2010	Veränderung		Jan/2011 - Dez/2011	Jan/2010 - Dez/2010	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
Liquiditätsbeiträge								
Vorl. Ergebnis	-5.708,02	-2.257,65	-3.450,37	-152,83	928,73	5.301,47	-4.372,74	-82,48
+Abschreibungen (nicht kalkulat.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
+Aufnahme Darlehen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
-Tilgung Darlehen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
-Anlagenzugänge	1.200,00	0,00	1.200,00		1.200,00	0,00	1.200,00	
+Anlagenabgänge	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
+/-Sonstige Posten	0,00	-239,48	239,48	100,00	0,00	-429,49	429,49	100,00
Liquid. Beitr. Betrieb	-6.908,02	-2.497,13	-4.410,89	-176,64	-271,27	4.871,98	-5.143,25	-105,57
Privateinlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
+Grundstücksertrag	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
-Grundstücksaufwand	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
-Privatentnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
-Unentg. Wertabgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
-Privats Steuern	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
-Sonderausg./Spenden	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
-Außergew. Belastung	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Liquid. Beitr. Privat	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Liquiditäts- über-/unterdeckung	-6.908,02	-2.497,13	-4.410,89	-176,64	-271,27	4.871,98	-5.143,25	-105,57

Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/ Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

